

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 44: Unterwegs in der Dichte

Rubrik: Firmen, Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FIRMEN | PRODUKTE

BESSERER HALT AUF DEN STRASSEN



Die IMP Bautest AG, das schweizweit tätige, unabhängige Institut für Materialprüfung, Bauberatung und Analytik, ermittelt mit ihrem SKM-Fahrzeug die Griffigkeit von Strassen unter Verkehr. Die IMP Bautest AG setzt dieses Messverfahren seit 2009 in der Schweiz ein. Die Griffigkeit ist für den Verkehrsteilnehmer eine der wichtigsten Eigenschaften der Fahrbahnoberfläche. Schlechte Griffigkeit ist oftmals eine Ursache von Verkehrsunfällen. Unzureichend gepflegte Strassen sind somit ein Verkehrssicherheitsrisiko. Verantwortlich für den sicheren Zustand der Strassen sind die Eigentümer, hierzulande also in der Regel die öffentliche Hand.

Während ein Fahrzeug auf der Strasse unterwegs ist, werden permanent Kräfte zwischen Reifen und Fahrbahn übertragen. Insbesondere beim Bremsen müssen Längskräfte (Bremskräfte) in die Reifenaufstandsflächen aufgenommen werden, beim Kurvenfahren Seitenkräfte. Ist die Oberfläche ausreichend griffig und sind die Reifen in gutem Zustand, wird die erforderliche Bremsverzögerung erreicht, Kurven können sicher durchfahren werden. Kritisch wird das Kraftschlussverhalten von Fahrbahn und Reifen bei Nässe. Deshalb wird die Seitenkraftmessung (SKM) ausschliesslich bei Nässe durchgeführt.

Die Griffigkeit kennzeichnet die Wirkung der Rauheit auf den Reibungswiderstand (Kraftschlussvermögen) zwischen Fahrzeugreifen und Fahrbahn und wird auf der angenässtesten Fahrbahn gemessen. Um die Griffigkeit möglichst realitätsnah und vergleichbar zu ermitteln, werden Messungen mit speziellen Reifen unter definierten Bedingungen durchgeführt. Hierbei wird die Seitenkraft in der Radspur an einem Messrad bestimmt, das in genau definierter Schrägstellung läuft. Das notwendige Wasser wird in einem Vorratstank mitgeführt und vor dem Messrad auf die

Fahrbahn gebracht. Der sogenannte Seitenkraftbeiwert μ_{SKM} wird dabei als Quotient aus der gemessenen Seitenführungskraft F_y und der bekannten Radlast F_z ermittelt.

IMP Bautest AG | 4625 Oberbuchsiten
www.impbautest.ch

INNOVATIV UND SICHER: DER PERI-UP-STÜTZTURM MDS

Auf der Préventica in Lyon – einer Fachmesse für alle Themen rund um die Arbeitssicherheit – verlieh eine Jury dem Peri-Up-Stützturm MDS den Innovationspreis in der Kategorie «Arbeiten in der Höhe». Der Stützturm zeichnet sich dadurch aus, dass die Montagefolge einen zwingend sicheren Aufbau mit sich bringt. So ist der Gerüstbauer in jeder Situation ohne zusätzliche Ausrüstung gegen Absturz gesichert. Derzeit auf dem Markt eingeführte Stütztürme erfüllen die Anforderungen hinsichtlich des optimal sicheren Aufbaus nur teilweise. Der Stützturm MDS mit seiner Konzeption der zwingend verwendeten Arbeitsebenen schliesst diese Lücke: Alle Ebenen des Stützturms werden

die Handhabung und sorgen gleichzeitig für eine hohe Sicherheit. Neben den Standardbauteilen des bewährten Peri-Up-Gerüsts werden für den Aufbau des Stützturms MDS lediglich neu entwickelte Beläge eingesetzt. Das macht die Lösung wirtschaftlich.

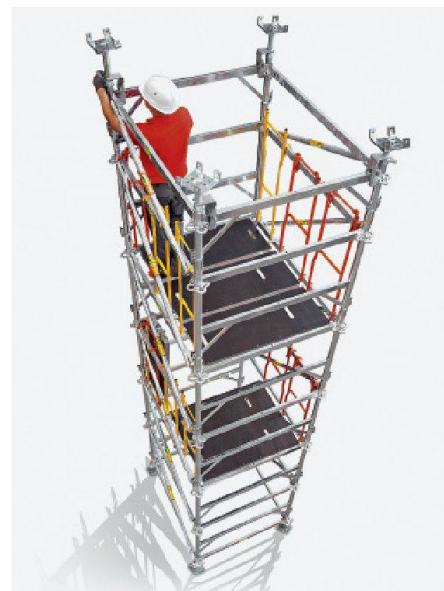
Peri GmbH | D-89264 Weissenhorn
www.peri.de

NACHWACHSENDES WANDBILD



Ist Natur Kunst oder Kunst natürlich? Seit «Verticalis» lässt sich diese Frage nicht mehr eindeutig beantworten. Das «wachsende Bild» ist eine Weltneuheit, entwickelt vom Institut für Umwelt und natürliche Ressourcen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Wädenswil, in Zusammenarbeit mit der Hydroplant AG. Für das Design der grünen Innovation konnte der über die Landesgrenzen hinaus bekannte Schweizer Designer Christophe Marchand gewonnen werden. Wie ein gewöhnliches Gemälde kann das mit kleinwüchsigen Pflanzen und Moosen bepflanzte Bild für den Innenraum ganz einfach an jede Wand montiert werden. Das Pflanzenbild schafft einen kontinuierlichen Übergang zwischen Aussen und Innen und sorgt durch seine positive Wirkung für ein natürliches Umfeld, das Ruhe und Ästhetik vermittelt. Alles, was die pflegeleichte «Verticalis» braucht, ist genügend Licht und alle drei Wochen Wasser.

Hydroplant AG | 8052 Zürich
www.hydroplant.ch



automatisch im Schutz eines vorlaufenden Geländers montiert und auch demontiert. Auf diese Weise ist die Sicherheit der Anwender in allen Montagesituationen gewährleistet. Die Belagtafeln verriegeln nach dem Einlegen selbsttätig, ein Ausbau von unten ist nicht möglich. Die Beläge sind integrierter Bestandteil und das zentrale Element im Peri-Up-Stützturm MDS. Sie beschleunigen

FIRMEN- UND PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Herstellerfirmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Firmen- und Produktinformationen an produkte@tec21.ch

PRODUKTE

NEUES LICHT FÜR DIE STRASSEN



Die LED-Strassenleuchte UrbanSky wurde vom Wiener Lichtplanungs- und Designbüro podpod design für Philips entworfen. Die Entwicklung erfolgte für die Stadt Stuttgart, wo Urban Sky seit 2012 erfolgreich eingesetzt wird. Sie kann als Seilhängeleuchte, als Mastansatzleuchte oder mit Wandmontage eingesetzt und mit einer breiten Palette an Strassenbeleuchtungsoptiken ausgestattet werden. Sowohl tagsüber als auch in der Nacht fügt sich die Leuchte homogen in das Gesamtbild der Gemeinde ein.

UrbanSky basiert auf einfachen booleschen Operationen mit geometrischen Grundkörpern: Kugel, Würfel und Pyramide. Die Gestaltung der Untersicht signalisiert Freundlichkeit, Offenheit und Geborgenheit und wirkt bei Tag ebenso attraktiv wie bei Nacht. Die leicht angestellten Endflächen hellen die angrenzenden Hausfassaden dezent auf und lassen die Leuchte als Orientierungshilfe auch als Reihe im Strassenverlauf gut sichtbar werden. Das Design ergibt eine schlüssige Einheit mit der neuesten LED-Technologie von Philips. Je nach Strassengeometrie ist die Leuchte mit LEDgine-Modulen und einer grossen Auswahl an Optiklinsen bestückbar. Aufgrund der hohen Lebensdauer der LED (> 70 000 Std.) ist zu erwarten, dass das Leuchtmittel über den Lebenszyklus von 20 Jahren nicht getauscht werden muss. Gegenüber konventionellen Leuchten lassen sich bis zu 30% an Energie- und Wartungskosten einsparen. Zusätzliche Einsparungen werden über die integrierte Konstantlichtstromregelung erzielt. Zu einem späteren Zeitpunkt sind Upgrades auf weiter entwickeltere und noch effizientere Generationen von LEDs möglich.

Fertigungstechnisch wurde grosser Wert auf maximale Umweltverträglichkeit gelegt: Das Aluminiumgehäuse und die PMMA-Abdeckung können zu 100% recycelt werden. Klebungen (z.B. bei der Dichtung) waren

tabu, auf Verbundwerkstoffe wurde weitgehend verzichtet. Bei Reparatur und Entsorgung lässt sich die Leuchte mit wenigen Handgriffen zerlegen und kann dann neu bestückt oder recycelt werden.

Auch lichttechnisch ist UrbanSky gut zur Natur: Die Bauform der Leuchte und die individuellen LED-Optiken begrenzen den Lichtaustritt im Wesentlichen auf die untere Hemisphäre, nur ein sehr geringer Anteil des emittierten Lichts wird zur zarten Aufhellung der unteren Zone der Hausfassaden (mit besonders weicher Lichtkante, wichtig an windigen Tagen) und als Orientierungshilfe im Strassenverlauf genutzt.

Podpod Design | A-1180 Wien
www.podpoddesign.com

ZAUNTEAM: GLAS-SICHTSCHUTZ, DER BLICKE ANZIEHT



Es liegt in der Natur von uns Menschen, dass wir uns gegen das schützen, was die Lebensqualität beeinträchtigt. Aus der Sicht des Eigenheimbesitzers sind das hauptsächlich starker Wind, Lärm und neugierige Blicke. Der innovative Glas-Sichtschutz von Zaunteam erfüllt nicht nur seinen Zweck, sondern verblüfft durch seine Vielfalt, Qualität und sein modernes Design. Der Glas-Sichtschutz ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass ein Sichtschutz auch Blicke anziehen kann. Unscheinbar, edel und kreativ fügt sich das Glas in die Umgebung ein und trägt dazu bei, den Innenraum nach aussen zu erweitern. Das hochwertige Verbund-Sicherheits-Glas lässt sich mit Matt- oder Farbfolien individuell kombinieren. Und nachts kann eine zusätzliche inszenierte Beleuchtung dafür sorgen, dass der Garten zum Highlight wird.

Zaunteam AG | 8413 Neftenbach
www.zaunteam.com

KERAMIK – BAUSTOFF DER WAHL



Aufgrund seiner optischen Vielfalt und seiner günstigen Eigenschaften fällt die Wahl bei einer Fassade immer öfter auf den Baustoff Keramik. Burkhalter Sumi Architekten setzten beim Zürcher Neubauobjekt «Giesshübel» (Foto oben) auf Keramik. «Wir wollten sowohl den bestehenden Backsteingebäuden in der Nachbarschaft als auch dem industriellen Charakter Rechnung tragen. Und genau das war mit dem Baustoff Keramik möglich», sagt Projektleiterin Verena Kuhle. Neben der Ästhetik spielten auch die technischen Eigenschaften eine wichtige Rolle. «Da das Gebäude direkt neben den Bahngleisen steht, muss die Fassade robust gegen mechanische Beschädigungen und Verschmutzungen sein – eine Eigenschaft, die Keramik volumäföglich abdeckt.» Die diversen Formatgrössen und die Farbenvielfalt von Keramik haben die Entscheidung zusätzlich positiv beeinflusst. Ein Materialmix von Keramikplatten mit Glas, Holz oder Aluminium verleiht einem Gebäude besonderen Ausdruck, Charakter. Außerdem überzeugt der Baustoff durch seine technischen Eigenschaften: Keramik ist frostsicher, witterungsbeständig und alterungsresistant sowie farb- und lichtecht.

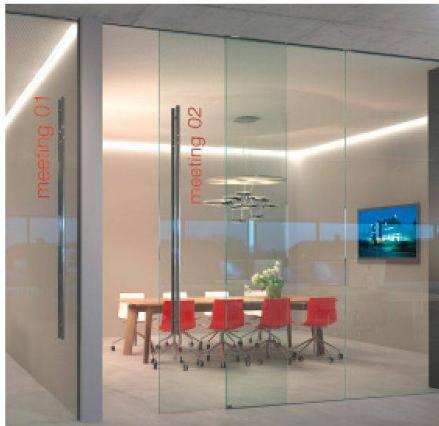
SPV Schweizerischer Plattenverband | 6252 Dagmersellen
www.keramik-einzigartig.ch

PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Herstellerfirmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an produkte@tec21.ch

PRODUKTE

HAWA-PUROLINO-PLUS 80: GLAS ERFOLGREICH IN SZENE SETZEN



Das Beschlagsystem HAWA-Purolino-PLUS 80 bewegt Ganzglasschiebetüren an der Wand, an der Decke oder deckenintegriert. Seine Technik bleibt dabei unsichtbar, weil sie vollständig – inklusive Dämpfeinzug SoftMove 80 – in der Laufschiene integriert ist. Laufwerke mit hochwertiger Kugellagertechnik, kunststoffummantelten Kugellagerrollen und eine punktuelle, spielfreie Bodenführung sorgen für Laufruhe und einen sehr geringen Rollwiderstand. Die zum Patent angemeldete Keilaufhängung vereinfacht, erleichtert und ermöglicht eine schnelle Montage und Höheneinstellung von Glasschiebetüren. Alle relevanten Komponenten wie Laufwerk, Höhenjustierung, Schienenpuffer, Stopper oder der Dämpfeinzug SoftMove 80 sind jederzeit zugänglich, d.h. von unten montier- oder demontierbar. Mit SoftMove 80 zu HAWA-Purolino-PLUS 80 können Schiebetüren links, rechts oder beidseitig gedämpft werden. Das Festverglasungsprofil ist an die Standard-Laufschiene adaptierbar. So gibt es für jede bauliche Situation die passende Lösung. Glas und Beschlag werden formschlüssig miteinander verbunden. Entsprechend den jeweils gültigen Sicherheitsanforderungen können Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG) eingesetzt werden.

Der neue Schiebetürbeschlag überzeugt auch durch seinen modularen Aufbau und einen durchdachten Systemgedanken. Für verschiedene Glasdicken (bis 13 mm) sind die eingesetzten Beschlägekomponenten gleich. Ein einheitliches Laufschieneprofil für die Wand- und Deckenmontage erleichtert zudem die Planung. Ästhetische Lösun-

gen garantieren die alternativen Laufschieneoptiken Aluminium farblos eloxiert und Edelstahleffekt mit passenden Abdeckkappen. Die kubische Konstruktion fügt sich auch bei aufgesetzter Deckenmontage in jede Raumgestaltung ein. Bei der Integration in die Decke wird alternativ eine Abdeckschiene von unten eingeklipst.

Hawa AG | 8932 Mettmenstetten
www.hawa.ch

KRAFTVOLL UND EFFIZIENT: LED-HALLENLEUCHTE GRAFT



Die LED-Hallenleuchte Graft von Zumtobel ist für grosse Höhen in Industriehallen, Messegebäuden oder Flughäfen konzipiert worden. Die LED-Leuchte mit Aluminiumdruckgussgehäuse hat eine rechteckige Form, die in den meist rechtwinkligen Hallen eine bessere Lichtverteilung ermöglicht als konventionelle Lösungen. Dank einer innovativen Linsentechnologie – jeder Leuchtdiode wurde eine eigene Linse zugeordnet – stellt Graft die präzise Lichtlenkung sicher. Das macht sowohl eine gleichmässige Hallenausleuchtung als auch eine effiziente Beleuchtung von Hochregalen möglich. Zudem ist es gelungen, den runden Lichtkegel in eine Lichtpyramide mit quadratischer Lichtverteilung umzuwandeln. Ohne sich überschneidende Lichtflächen gewinnt jede Beleuchtungslösung so an Gleichmässigkeit und Effizienz. Die benötigte Leuchtenanzahl wird dadurch reduziert, die Investitions- und Energiekosten sinken. Für einen geringen Energieverbrauch sorgen die Dimmbarkeit der Leuchte und eine passive Kühlung. Das patentierte Design des Gehäuses mit pulverbeschichteten Kühlrippen optimiert das Thermomanagement der Leuchte und verhindert gleichzeitig Staubablagerungen. Die

kompakte Dimension und ein geringes Gewicht ermöglichen eine einfache Installation: Graft kann direkt auf eine Tecton-Tragschiene montiert werden und lässt sich problemlos in das Lichtmanagement integrieren. Als Partner für die Entwicklung der Leuchte wählte Zumtobel das Ingenieurbüro Arup, das über internationale Erfahrungen als Planer und Berater bei der Realisierung von Industriegebäuden, im Produktdesign und in der Lichtplanung verfügt.

Zumtobel Licht AG | 8050 Zürich
www.zumtobel.com

GUTE AKUSTIK UND SCHÖNES DESIGN DANK EASY CANOPY



Easy Canopy ist ein leicht zu montierendes, flaches Metalldeckensegel. Das Produkt ist nach DIN EN 11654 ein Schallabsorber der Klasse A. Deshalb eignet es sich für viele Räume, in denen die Akustik und/oder die Ästhetik eine wichtige Rolle spielen. Es ist in zwei Standardabmessungen (1200 mm x 1200 mm bzw. 1200 mm x 1800 mm) erhältlich. Die Oberfläche ist weiss (RAL 9010), und die Sichtseite ist mikroperforiert (Perforation Rd 1522). Easy Canopy reflektiert Licht bis zu 85 % und weist einen Recyclinganteil von bis zu 30 % auf. Das Deckensegel wird als Bausatz mit Abhängeseilen geliefert.

Armstrong Building Products |
 NL-4818 CP Breda
www.armstrong.com

PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Herstellerfirmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an produkte@tec21.ch